

Editorial : liebe Leserinnen, liebe Leser

Autor(en): **Ritter, Erika**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **74 (2003)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

IMPRESSUM

**Herausgeber:**

CURAVIVA

Verband Heime und Institutionen Schweiz

Adresse:Zentralsekretariat, CURAVIVA,
Lindenstrasse 38, 8008 Zürich**Briefadresse:**

Postfach, 8034 Zürich

Telefon Hauptnummer: 01 385 91 91

Telefax: 01 385 91 99

E-Mail: info@curaviva.ch, www.curaviva.ch

Redaktion:

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin,

Telefon direkt: 01 385 91 79

Telefax: 01 385 91 99

E-Mail: e.ritter@curaviva.ch

Ständige Mitarbeiter:

Elisabeth Rizzi (eri), Patrick Bergmann (pb),

Simone Gruber (sg), Tamaris Mayer (tm)

Redaktionsschluss:

Jeweils am 15. des Vormonats

Geschäftsinserate:

Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374,

8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05

Telefax: 043 444 51 01

E-Mail: ruedi.bachmann@jean-frey.ch

Stelleninserate:

Annahmeschluss am 30. des Vormonats;

Astrid Angst, Telefon: 01 385 91 70

E-Mail: stellen@curaviva.ch

Stellenvermittlung:

Yvonne Achermann, Telefon 01 385 91 70

E-Mail: stellen@curaviva.ch

Satz und Druck:

Fischer AG für Data und Print,

Bahnhofplatz 1, Postfach, 3110 Münsingen

Telefon: 031 720 51 11, Telefax: 031 720 51 12

Layout: Julia Bachmann

Abonnemente (Nichtmitglieder):

Frau Verena Schulz,

Telefon: 031 720 53 52, Telefax: 031 72 53 20

E-Mail: abo@fischerprint.ch

Bezugspreise 2003:

Jahresabonnement Fr. 120.–, Halbjahres-

abonnement Fr. 75.–, Einzelnummer Fr. 13.–

inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto:

Jahresabonnement Euro 95.–, Halbjahres-

abonnement Euro 60.–,

Einzelnummer keine Lieferung

Erscheinungsweise:

11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe

Auflage:

4600 Exemplare, verkaufte Auflage:

3261 Exemplare (WEMF-beglaubigt).

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit

vollständiger Quellenangabe und nach

Absprache mit der Redaktion.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Alles neu macht der Mai ...

Veränderung ist angesagt. Wenn ich bloss durchs Fenster schaue!

Veränderung, vor allem personelle Veränderungen im Bereich Betagte sowie auf der Redaktion von CURAVIVA, sind ebenfalls angesagt.

Bezüglich der Redaktion: Bald schon wird die sommerliche Doppelnummer Juli/August produziert und die redaktionelle Verantwortung in andere Hände übergehen.

Für die langjährige Redaktorin heisst das: Los lassen und sich Gedanken machen zur Entwicklung der Redaktion in den vergangenen 15 Jahren.

Zum Beispiel: Die Aufgaben auf der Redaktion sind zunehmend komplexer geworden und verlangen, als konsequente Antwort, nach ausgebauter Teamarbeit. Was 1988 im 50%-Pensum gerade noch im Alleingang zu bewältigen war, hat mit der Konzeption der neuen Zeitschrift CURAVIVA endgültig die Leistungsfähigkeit einer Einzelperson im gesamtverantwortlichen Alleingang überschritten.

Auch hier, wie fast aus allen Stelleninseraten ersichtlich, ist vermehrt Teamfähigkeit nach allen Seiten gefragt. Es genügt nicht mehr, als Vorgesetzte/r mehr Erfahrung zu haben, die praktischen Probleme in Eigenkompetenz rascher lösen zu können und zusätzlich die Verantwortung für alles, was da gelingt – oder eben nicht – zu tragen.

Die Arbeitswelt heute verlangt nach «Mannschaftssport», nach der Gruppe, deren Fähigkeiten sich ergänzen und deren Einzelpersonen sich für das gemeinsame Ziel engagieren. Auch auf der Redaktion zeigt sich, dass die Lösung der gestellten Aufgabe nur mehr im Team, mit Unterstützung der Gruppe möglich ist. Aus diesem Grund soll künftig die Redaktionskommission vermehrt in die Arbeit eingebunden werden.

Das bedeutet für die Vorbereitungsphase: Einführen einer Einzelperson als «Mannschafts-Coach» und gleichzeitig Verändern der Organisationsstruktur. Das eine ein organisatorischer Akt, das andere eine prozesshafte Ver-



änderung, was die Gesamtentwicklung von einer Vielfalt von Massnahmen abhängig macht.

Adrian Ritter hat den Neueintritt von Mitarbeitenden recherchiert und Fragen gestellt, unter anderem dem Organisationsberater und ehemaligen Leiter einer Behinderteninstitution, Walter Hablützel sowie der Pflegedienstleiterin Gabriela Brechbühl im Alterswohnheim Bodenmatt, Entlebuch.

Und später? Wie zufrieden sind beispielsweise Pflegenden mit dem Beruf, besonders aber mit ihrer Arbeitssituation? Elisabeth Rizzi hat eine entsprechende Nationalfondsstudie überarbeitet und sich mit Marianne Gerber darüber unterhalten.

Die Zufriedenheit am Arbeitsplatz hat aber auch zu tun mit dem Produkt, das letztlich entsteht und sich auf dem Markt bewähren soll. Im Schwerpunkt stellen wir Ihnen als Produkt von CURAVIVA den Bereich Dienstleistungen vor.

«Produkte sind austauschbar – Marken nicht. Marken sind einzigartig!»

Möge die Marke CURAVIVA einzigartig sein, so dass die Redaktorin mit Stolz zur Kenntnis nehmen kann, wenns aus dem Telefonhörer tönt: «Auf Wiedersehen, Frau CURAVIVA!»

Mit herzlichen Frühlinggrüssen

Ihre Erika Ritter